

## weberad 785

### Haftemulsion

#### Universelle Baudispersion zur Herstellung von Haftbrücken und zur Vergütung von Putzen, Mörteln, Estrichen

---

##### Anwendungsgebiet

- Primer oder Spritzbewurf zur Haftungsverbesserung von Putz- und Klebemörtel auf glattem Untergrund
- Elastifizierung von Putz, Mauer- und Estrichmörtel
- Herstellung abriebfester Glattestriche

---

##### Produkteigenschaften

- verbessert die Haftung
- erhöht die Biegezugfestigkeit
- vermeidet das Stauben

---

##### Anwendungsgebiet

Als Primer oder Spritzbewurf zur Haftungsverbesserung von Putz- und Klebemörtel auf glattem Untergrund, z.B. Putz auf Mauerwerk, Estrich auf Beton. Ferner zur Verbesserung von Dünn- und Mittelbettmörtel, Herstellung nicht staubender Verbundestriche, Erhöhung der Wasserundurchlässigkeit bei Putz und Estrich, sowie zur Herstellung abriebfester Glattestriche. Zur Erhöhung der Elastizität und Chemikalienbeständigkeit von Mörteln.

---

##### Produktbeschreibung

**weberad 785** ist eine wässrige, weichmacherfreie Kunststoffdispersion.

---

##### Zusammensetzung

Styrol-Butadien

---

##### Produkteigenschaften

- verbessert die Haftung
- vermindert zu schnelles Austrocknen
- erhöht die Biegezugfestigkeit
- vermeidet das Stauben
- verflüssigende Wirkung
- erhöht die Wasserundurchlässigkeit von Mörteln
- verbessert die Elastizität von Mörteln
- erhöht die Chemikalienbeständigkeit von Mörteln

---

##### Technische Werte

Verarbeitungstemperatur +5 °C bis + 30 °C

Dichte ca. 1 g/cm<sup>3</sup>

Konsistenz dünnflüssig

---

##### Qualitätssicherung

**weberad 785** unterliegt einer ständigen Gütekontrolle.

---

##### Allgemeine Hinweise

- Die vergüteten Mörtel können nach 2 Tagen vorsichtig, nach 25 bis 28 Tagen voll belastet werden. Es sollte nur gewaschener, lehmfreier Sand verwendet werden, wobei die Korngröße max. die Hälfte der jeweils aufzubringenden Schichtdicke betragen darf.
- Eingefrorenes Material ist nach Auftauen bei Raumtemperatur wieder verarbeitbar.
- Für weitere Anwendungen bitte anwendungstechnische Beratung einholen.

## weberad 785

### Haftemulsion

---

#### Untergrundvorbereitung

---

- Der Untergrund muss sauber sowie öl- und fettfrei sein. Lose Bestandteile sind zu entfernen.
- Minderfeste Stellen, tiefere Verschmutzungen ausstemmen.
- Untergrund grundsätzlich vornässen. Pfützenbildung vermeiden.

---

#### Verarbeitung

---

##### Primer und Spritzbewurf:

- Primer: **weberad 785** - Zement-Schlämme durch Zugabe von 0,75 Raumteilen Zement zu 1 Raumteil **weberad 785** herstellen und gründlich in den Untergrund einbürsten.
- Spritzbewurf: Trockenmischung aus Zement und Sand (Körnung bis 4 mm) in die Anmachflüssigkeit, bestehend aus **weberad 785** und Wasser (1 : 2 bis 1 : 4 Raumteile), einrühren und spritzfähig einstellen. Schlämme halbdeckend, warzenartig auftragen.
- Die Überarbeitung des Spritzbewurfs mit Putz oder Kleber kann erst nach Erhärtung, nicht aber länger als 2 Tage nach Auftrag, ohne erneutes Vornässen durchgeführt werden.
- Putz: Nass-in-nass auf den Primer bzw. nach Erhärtung auf den Spritzanwurf auftragen.

##### Herstellung nicht staubender Verbundestriche:

- Gießfähige Haftschlämme, bestehend aus 1 Raumteil **weberad 785**, 0,75 Raumteilen Zement und 2 Raumteilen Sand warzenartig auftragen.
- Zuschlagstoffe und Zement mit 10 bis 25 % **weberad 785**, bezogen auf das Zementgewicht, vermischen. Danach soviel Wasser zusetzen, bis eine gute Verarbeitungskonsistenz erreicht ist. Der Verbrauch erhöht sich bei dieser Anwendung um ca. 0,2 kg/m<sup>2</sup> und cm Schichtdicke. Verbundestrich frisch in frisch auf den Primer auftragen.

##### Verbesserung von Dünn- und Mittelbettmörtel:

- Der Zusatz von 1 RT **weberad 785** zu 2 RT Wasser als Anmachflüssigkeit verbessert die Haftung und Elastizität.

##### Erhöhung der Wasserundurchlässigkeit bei Putz und Estrich:

- Primer: **weberad 785** - Zement-Schlämme durch Zugabe von 0,75 Raumteilen Zement zu 1 Raumteil **weberad 785** herstellen und gründlich in den Untergrund einbürsten.
- Die Dichtputz/Estrich Trockenmischung aus 1 Raumteil Zement und 2 bis 3 Raumteilen Sand (Körnung bis 4 mm) in Anmachflüssigkeit, bestehend aus **weberad 785** und Wasser (1 : 2) einrühren und frisch in frisch auf den Primer auftragen. Verbrauch: **weberad 785** ca. 80 g/kg Trockenmörtel.

##### Elastifizierung und Erhöhung der Chemikalienbeständigkeit von Putz-, Mauer- und Estrichmörtel:

- Ca. 25 % **weberad 785**, bezogen auf das Zementgewicht im Anmachwasser, bewirkt eine Elastifizierung, Qualitätsverbesserung des Mörtels.

---

#### Verbrauch / Ergiebigkeit

---

je nach Anwendung : ca. 0,2 - 0,4 kg/m<sup>2</sup>

---

#### Produktdetails

---

##### Auftragswerkzeug:

Pinsel, Rolle

##### Farbe:

Weiß

##### Durchtrocknungszeit:

wie Zementmörtel

##### Lagerung:

Bei trockener, kühler, frostfreier Lagerung im original verschlossenen Gebinde ist das Material min. 12 Monate lagerfähig.

---

#### Verpackungseinheiten

---

##### Gebinde

Flasche

##### Einheit

1 kg

##### VPE/Palette

12 Stück/Karton